

bergauf-bergab

Mitteilungen der Sektion Siegerland e.V.

46. Jahrgang 2/2021



Inhalt

		Seite
Vorwort	Jens Schumacher	3
Vereinsmitteilungen	Einladung zur Mitgliederversammlung 2021	4
	Nachruf Werner Stahl	5
	Willst Du auch ein Klimaheld sein?	5
	Bericht Jugendvollversammlung	6
	Vorstellung: Hannah Korstian, Jugendreferentin	6
	Klettersteig im Kletterzentrum	7
	Die Familiengruppe geht in die nächste Generation	8
	Sepp Schöpf und die Siegerlandhütte	8
	Seven Summits Siegen	13
Alpinkader NRW – Was ist das?	14	
Gruppentermine	Breitensportgruppe	18
	Bergfahrtengruppe	19
	Bergfreunde unterwegs	19
	Gruppe Dillenburg	20
	Klettersportgruppe Dillenburg	20
	Klettersportgruppen	20
	Geht nicht – gibt's nicht!	21
	Seniorengruppe	21
	Familiengruppe	21
	Singgruppe	21
	Wanderguppe	22
	Ortsgruppe Hachenburg	23
	Mountainbikegruppe	24
Hochtourengruppe	25	
Aktivitäten	Die heilige Ilsequelle nahe Heiligenborn	28
Personalien	Wir gratulieren	29
	Wir gedenken	29
Sektion Siegerland	DAV-Sektion Siegerland, Impressum	30
Titelbild	Hochtour im Wallis, aufgenommen im August 2016 © DAV/ Silvan Metz	

Redaktionsschluss für bergauf - bergab 3/2021:
12. August 2021

Voraussichtliche Hefterscheinung: Mitte September 2021

Liebe Bergfreund*innen,

vor einem Jahr habe ich die Leitung des Kletterzentrums übernommen. Es war ein turbulentes Jahr. Wir alle mussten auf so vieles verzichten und warten nun sehnsüchtig darauf, wieder loslegen zu können. Man sagt ja bekanntlich: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

Heute, in der 3. Maiwoche, ist der Outdoor-Sport schon seit einigen Tagen wieder mit bis zu zwanzig Personen erlaubt. Zum ersten Mal seit Monaten ist die Inzidenz so niedrig, dass ich damit rechne, das Kletterzentrum in Kürze wieder öffnen zu können. Gerade diese Nachrichten geben mir Mut und lassen mich hoffen, dass wir bald wieder zusammen aktiv sein können. Lasst uns alle nach vorne schauen!

Der Frühling ist in vollem Gange, und bei dem schönen Wetter zieht es uns wahrscheinlich alle in die Natur, zum Beispiel zum gemeinsamen Sport in kleinen Gruppen oder zu einer Wanderung mit Familie und Freunden, aber natürlich auch an die Kletterfelsen in der Umgebung. Darum arbeiten wir von der DAV-Sektion Siegerland auch unter Hochdruck daran, unseren Mitgliedern und Freunden möglichst viel Normalität zurückzugeben. Wir planen, was das Zeug hält, und überarbeiten in enger Zusammenarbeit mit den Behörden unsere Hygienekonzepte, um all die Zusammenkünfte und Aktivitäten, die im letzten Jahr leider viel zu kurz gekommen sind, wieder möglich zu machen.

Trotz aller Widrigkeiten waren wir in den letzten Monaten nicht untätig und haben einige tolle Sachen zu berichten.



Zum Beispiel haben wir einen Klettersteig im Kletterzentrum errichtet (siehe Seite 7) und viele neue Routen geschraubt. Am besten macht Ihr Euch aber selbst ein Bild davon. Wenn wir unsere Pforten wieder öffnen, seid Ihr herzlich eingeladen, im Kletterzentrum vorbeizuschauen.

Bis dahin: Bleibt gesund und bis bald bei einem Kaltgetränk im Kletterzentrum!

**Euer Jens vom
DAV Kletterzentrum Siegerland**



Mitgliederversammlung 2021

Zu unserer nächsten **ordentlichen Mitgliederversammlung** laden wir herzlich ein:

Termin: Freitag, 03.09.2021 um 19 Uhr
Ort: Bismarckhalle, Bismarckstraße 47, 57076 Siegen

Tagesordnung:	TOP 6 Bericht des Beirates, der Referenten und des JDAV
TOP 1 Begrüßung	TOP 7 Bericht zu den Finanzen 2020
TOP 2 Bestimmung der Protokollführung und Wahl von zwei Mitgliedern zur Mitunterzeichnung des Protokolls	TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 3 Totengedenken	TOP 9 Voranschlag für den Haushalt 2021, Abstimmung
TOP 4 Ehrung verdienter Vereinsmitglieder	TOP 10 Wahlen
TOP 5 Geschäftsbericht des Vorstandes	TOP 11 Anträge
	TOP 12 Verschiedenes



Wichtige Informationen zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung

Der Vorstand weist auf folgende „Corona-Regeln“ hin:

Bitte kommen Sie nur zur Mitgliederversammlung, wenn Sie keine Erkältungs-/ Covid-19-Symptome aufweisen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt mit einem Covid-19-Infizierten hatten. Bitte halten Sie beim Einlass und in Warteschlangen den Mindestabstand von 1,5 m ein und tragen Sie eine selbst mitgebrachte **medizinische Maske** oder **FFP2-Maske**.

Zur Rückverfolgbarkeit eventueller In-

fektionen ist die Teilnahme nur möglich, wenn Sie sich mit Namen, Vornamen und kompletter Anschrift sowie Telefonnummer in eine Teilnehmerliste eintragen.

Sollten sich die „Corona-Regeln“ bis zur Versammlung ändern, so veröffentlichen wir diese online rechtzeitig unter www.dav-siegerland.de

Stand dieser Information: 11.05.2021

Nachruf

Die DAV-Sektion Siegerland trauert um ihr Mitglied

Werner Stahl

der am 5. Mai 2021 aus diesem Leben abberufen worden ist.

Werner trat 1967 unserem Verein bei und war von Anfang an aktives Mitglied unserer Wandergruppe. Wir sind mit Werner viele Wege gemeinsam gegangen und haben schöne Zeiten mit ihm verbracht.

Dankbar erinnern wir uns auch daran, dass sich Werner von 1981 bis 1989 als Schatzmeister und von 1990 bis 1992 sowie von 2009 bis 2017 als Kassenprüfer uneigennützig in den Dienst für unseren Verein einbrachte.

Werner gehörte zu unseren langjährigsten Mitgliedern, mehr noch: Werner war unser Freund. Die Erinnerung an ihn und sein liebenswertes Wesen werden bleiben.

Für die Sektion Siegerland:
Die Wandergruppe



Willst Du auch ein KLIMAHELD sein?

In dieser neuen Rubrik werden in den kommenden Ausgaben immer wieder Tipps und Hinweise abgedruckt, die aufzeigen, wie Du der Umwelt etwas Gutes tun kannst. Mach mit!

Du bist gerne draußen? Gehst gerne wandern, Fahrrad fahren oder klettern? Dann nimm Dir doch mal eine Tüte mit und sammle den Müll ein, der am Wegesrand liegt. Denn leider gibt es immer noch viele Menschen, die ihren Müll achtlos wegwerfen.

FAKT: Plastikflaschen brauchen mindestens 450 Jahre, bis sie sich zersetzen!

Übrigens bietet der DAV in seinem Shop Bienenwachstücher an, in die Du Deine Brotzeit ganz einfach einpacken kannst. Die Tücher sind wiederverwendbar. So sparst Du Alu- oder Frischhaltefolie. Natürlich kannst Du auch eine geeignete Dose verwenden.

Text: Alina Reinschmidt, Naturschutzreferentin natur@dav-siegerland.de

Bericht Jugendvollversammlung

Es war wieder so weit: Die Jugend des DAV hielt eine Jugendvollversammlung ab. Diesmal konnte diese jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nur online stattfinden.

Die Amtszeit unserer Jugendreferentin Selina Utsch endete, und sie wollte jemand anderem die Chance geben, diesen Posten zu übernehmen. Hannah Korstian wurde gewählt, nahm die Wahl

an und ist nun unsere neue Jugendreferentin. Herzlichen Glückwunsch! Jonathan Mendes Amtszeit dauert noch zwei Jahre, so dass die beiden seit dem 15.04.2021 das neue Jugendreferenten-Team bilden.

Aus dem Jugendausschuss verabschiedeten sich Malte Hüttig, Daniel Kentsch und Jana Gamp, die sich nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen wollten. Vielen Dank für Eure Arbeit!

Malte Bast, Niklas Sauer, Lucas Hilsmann und Jannik Grabitz wurden wiedergewählt. Neu in den Jugendausschuss gewählt wurden Julika Kern, Melina Reusch, Mona Schmidt und Jasmin Gamp. Herzlichen Glückwunsch auch Euch! Zudem fand schon das erste Treffen des neuen Jugendausschusses statt – dort entstand auch das Foto.



Bericht: Melina Reusch und Jasmin Gamp



Vorstellung: Hannah Korstian, Jugendreferentin

Hallo zusammen, durch die anhaltende Pandemie konnte keine Jugendvollversammlung in Präsenz stattfinden. Da mich nicht jeder aus der Sektion Siegerland kennt, möchte ich diesen Weg nutzen, um mich kurz vorzustellen.

Ich bin Hannah Korstian, die neue Jugendreferentin von der Sektion. Ich bin 18 Jahre alt und mache mein Abitur am

EVAU in Weidenau.

Ich bin neu im Jugendausschuss, jedoch nicht neu im Verein. Durch den aktuellen Jugendreferenten Jonathan bin ich ans Klettern gekommen und nun auch schon seit fast neun Jahren dabei. Ich komme regelmäßig in das Kletterzentrum zum Training. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit mit Schwimmen und Volleyball spielen oder bei den Pfadfindern. Wie

man da-raus schließen kann, verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und lerne auch gerne neue Leute bei gemeinsamen Aktionen kennen. Ich kann mir deshalb gut vorstellen, dass mir die Jugendarbeit Freude bereitet. Nun bin ich alt genug, um Verantwortung zu übernehmen, daher habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Verein zu unterstützen. Neben der Jugendarbeit und der Organisation von Jugendgruppen etc. bin ich Eure Ansprechpartnerin. Ob es mit dem Verein zu tun hat oder ihr einfach so jemanden zum Reden braucht, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden: hannah@dav-siegerland.de
Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen und mindestens genauso viele nette Begegnungen. Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit und hoffentlich bis bald.

Hannah Korstian



Klettersteig im DAV Kletterzentrum Siegerland



Weitere Bilder: www.dav-siegerland.de

In den letzten Jahren hat die Aktivität in den Alpen erheblich zugenommen. Insbesondere das Gehen von Klettersteigen ist populär. Daher hatten wir die Idee, in unserem Kletterzentrum einen kleinen Klettersteig zu errichten.

Vorerst werden wir den Klettersteig nur für Kurse nutzen. Längerfristig soll er aber auch für die private Nutzung freigegeben werden. Genauere Informationen werdet Ihr demnächst auf der Website des Kletterzentrums bekommen.

Text und Foto: Kletterzentrum

Einladung: Die Familiengruppe geht in die nächste Generation

Liebe Familien, wir möchten gerne eine neue Generation der Familiengruppe entstehen lassen. Wir, das sind Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel. Rebecca entstammt selbst der Familiengruppe der Sektion und ist seit vielen Jahren als Trainerin im Kletterzentrum aktiv. Judith ist vor über zehn Jahren über die Jugendgruppe der Sektion zum DAV gelangt. Unsere Kinder sind ein, anderthalb und knapp vier Jahre alt. Wir würden uns freuen, wenn es gelänge, mit Gleichgesinnten die Familiengruppe der Sektion wiederzubeleben. Ihr seid eine junge aktive Familie, Eure Kinder sind zwischen null und sechs Jahre alt und Ihr habt Lust auf gemeinsame Aktivitäten? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Für die Zukunft schwebt uns vor, gemeinsame Ausflüge zu planen, kindgerechte Wanderungen zu unternehmen und gemeinsam zu grillen; vielleicht machen wir mal einen Familienurlaub in den Bergen. Aber auch im Siegerland und der näheren Umgebung

lässt sich so einiges entdecken. Zum ersten Kennenlernen haben wir uns ein Treffen beim „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf dem Fischbacherberg überlegt. Von hier aus wollen wir eine kleine Wanderung im umliegenden Waldgebiet unternehmen. Im Anschluss daran bietet sich das Erfahrungsfeld zum Spielen, Picknicken und Quatschen an.

Wann: Sonntag, 18. Juli, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Erfahrungsfeld Schön und Gut. Bitte meldet Euch bis zum 14. Juli an unter rebecca@dav-siegerland.de oder telefonisch unter 0176 78269921. Weitere Infos bekommt Ihr nach der Anmeldung. Bitte festes Schuhwerk, Verpflegung und gute Laune mitbringen :-)

Wir freuen uns auf Euch!

Hinweis: Hierbei handelt es sich nicht um eine Gemeinschaftstour, keine Führungstour. Somit ist jeder selbst für sich und seine Kinder verantwortlich.



Sepp Schöpf und die Siegerlandhütte

Geboren wurde Josef Schöpf 1894 in Sölden als zweiundzwanzigstes und letztes Kind seiner Eltern. Unter den dürtigsten Verhältnissen wuchs er auf. Mit sechs Jahren wurde er schulpflichtig. Er war damals so ungewandt in der Sprache, dass er seinen Namen Josefle als Knofele aussprach. Er ahnte nicht, dass dieser Name einmal sein Ehrenname sein würde. Um die Last des Haushaltes zu verringern, gaben ihn die Eltern mit acht Jahren als Hütebub ins obere Win-

dachtal.

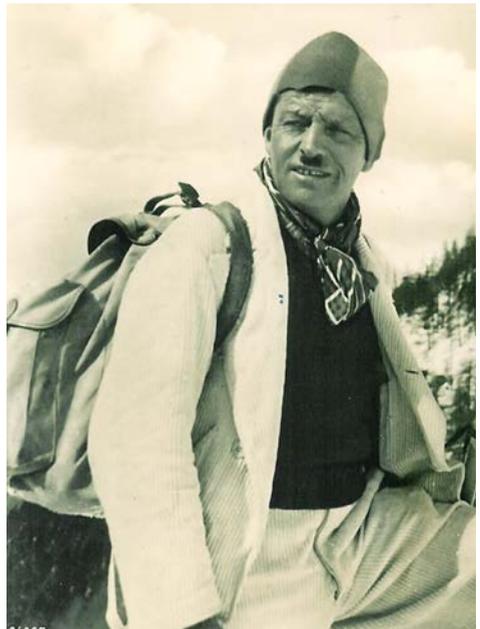
Dort bezog er den Gaisstabl. Um einen Begriff zu geben, unter welchen Verhältnissen das Kind dort hauste, sei kurz geschildert, wie die Unterkunft aussah. Sie war ein Stall, etwa drei mal drei Meter groß, mit Schindeln gedeckt und aus Steinen ohne Mörtel errichtet. Auf der einen Seite befand sich eine Pritsche mit Heu und einigen Wolldecken. Auf der anderen Seite war aus Steinen ein etwa ein Meter großer Raum zu ebener

Erde ausgespart, der gleichermaßen als Herd, Heizung und Beleuchtung diente. In der Rückwand, in einer „Apsis“, stand eine alte Truhe, die die Speisevorräte enthielt: Plenten (Maismehl) sowie Maisschrot und Salz für das Vieh. Vervollständigt wurde die Einrichtung durch eine Bank, einige Holznapfe für Milch, unter der Decke ein Brett, einen Kochtopf und eine Axt. Ein Fenster war nicht vorhanden; der Rauch konnte ja durch die Ritzen in den Wänden abziehen.

Hier hauste er in der Einsamkeit. Hin und wieder wurde er mit Brot aus dem Tal versorgt. Aber er fühlte sich glücklich; war er doch frei und dem elenden Zwang von Schule und Erziehung entronnen. Er konnte frei im Gebirge herumstreifen. So kam es, dass er bald wie kein anderer im ganzen Windachtal mit seinen vielen Bergen Bescheid wusste. War der Abtrieb von der Alm, ging allerdings die Plage mit der „Bildung“ wieder los. Im Laufe der Jahre wuchs er so zu einem urwüchsigen, baumstarken Burschen heran, der schließlich zum Hirten auf der Galtviehalm aufrückte. Eine Unterbrechung erfuhr diese Tätigkeit durch die Dienstzeit bei den Kaiserjägern. Als solcher war er später im Ersten Weltkrieg an der Dolomitenfront als ein unerschrockener Draufgänger bekannt. Das unglückliche Kriegsende kam und mit ihm der Mangel an Verdienstmöglichkeiten. In dieser bitteren Zeit musste unser Sepp dafür sorgen, „dass der Wildbestand nicht überhandnahm“. Als er später aber in „seinem Revier“ Jagdaufseher wurde, gelang es ihm binnen einiger Jahre, den Bestand an Gämsen auf das Sechsfache zu erhöhen.

Weiter gründete er eine „Exportfirma in Tabakwaren und Waffen“; letztere waren

drüben sehr gesucht, weil mit Abschüteln des italienischen Joches gerechnet wurde. Aber, oh weh, eines Tages geriet er in die Gewalt der italienischen Zöllner, die ihn zur Aburteilung nach Brixen brachten. Für dieses freie Kind der Berge war der Gedanke unerträglich, jahrelang hinter schwedischen Gardinen sitzen zu müssen. Als sich nach der Verhandlung die Richter zur Urteilsfindung zurückzogen, sprang er aus dem eine Treppe hoch gelegenen Gerichtssaal durch das Fenster auf die Straße. Es gelang ihm, sich mit verstauchtem Bein vor der ihn verfolgenden Meute in einem nahe gelegenen Weinberg zu verstecken, um schließlich auf Schleichwegen zu seiner Christine im oberen Passeiertal zu gelangen, die ihn auskurierte. Am Heiligabend tauchte er wieder in Sölden auf, umjubelt von seinen Landsleuten. Die Italiener setzten auf seinen Kopf eine



Belohnung von 5.000 Lire aus, bei der österreichischen Inflation und dem damaligen relativ guten Stand der italienischen Währung eine ansehnliche Summe. Er erzählte mir später, er habe gar nicht gewusst, dass er einen so wertvollen Schädel habe.

Den Charakter seiner Exportfirma musste er nun ändern. Von da an war er nur noch als „ehrlicher Makler“ tätig und überließ den Transport den Südtirolern. Nach und nach legte sich auch bei ihm Sturm und Drang. Er wurde Bergführer, etwas später Skiführer, und heiratete seine Christine, nach seiner Erzählung das beste Stück, das er von drüben geschmuggelt habe.

1927 lernte ich ihn kennen, als ich das erste Mal zum Skilaufen in Sölden war. Dieser urwüchsige Bursche mit seinem schlagfertigen Witz gefiel mir, so dass ich mich mit ihm näher bekannt machte. Was ich über ihn bei meinen Erkundigungen hörte, ließ in mir den Gedanken reifen: Das ist der richtige Hüttenwirtschaftler für uns! Er ist ein gesuchter Bergführer, sicher der beste Kenner unseres Arbeitsgebietes, und seine Frau ist eine tüchtige Hüttenköchin, sehr sauber und fleißig. Ich unterbreitete Knofele meinen Vorschlag, doch in seinem Gesicht stand „Der Kerl spinnt!“ geschrieben. Ich sagte ihm deshalb, er solle nur nicht denken, dass er gleich einen Betrieb wie auf der Breslauer Hütte haben würde. Zunächst gelte es, die Hütte durch peinliche Sauberkeit und gute Verpflegung bekannt zu machen. Ich verlangte gar keine sofortige Entscheidung; er solle erst mit Christine die Angelegenheit eingehend besprechen und mir dann Bescheid geben.

Er sagte schließlich zu, und ich trug unserem Vorsitzenden die Frage vor. Dieser

wollte den Kandidaten kennenlernen. Knofele hatte sich zu dieser Gelegenheit in Gala geworfen, einen Selbstbinder umgebunden und versucht, durch seinen Haarschopf einen Scheitel zu ziehen. Im Übrigen war er schweigsam. Als er einmal verschwand, äußerte sich unser Vorsitzender sehr abfällig über ihn. Es gelang mir aber, seine Bedenken zu zerstreuen. Ein Mensch wie Knofele könne nicht nach dem moralinsauren Maßstab unserer Bügelfalten-Kultur gemessen werden. Er sei mit seinem Volkstum derartig fest verwachsen und in diesen Anschauungen so verankert, dass er nur unter diesen Gesichtspunkten beurteilt werden könne. Ich konnte zu meiner Freude mit Knofele abschließen, und die Sektion hatte einen Hüttenwirt. Christine leitete den Innenbetrieb, den später die Judith in genau derselben mustergültigen Weise übernahm.

Ein schwerer Irrtum von mir war, dass ich mit einer stetigen Entwicklung des Betriebes gerechnet hatte. Durch die zur Katastrophe treibenden wirtschaftlichen Verhältnisse im Reich nach 1930 blieben in Tirol die Touristen aus Deutschland aus. Bald nach der Gründung des Hitlerreiches kam noch die Grenzsperrung zu Österreich, die den Verkehr aus Deutschland vollständig unterband. Nach einem kurzen Aufblühen und der „Eingemeindung“ Österreichs brach der Zweite Weltkrieg aus, dem der völlige Zusammenbruch folgte.

Die Hütte wurde ausgeraubt; unser Besitz daran schien verloren; wir hatten gar keinen Einfluss mehr geltend machen können. Durch dauernde Kontrollen verhütete Knofele das Schlimmste in uneigennütziger Weise und richtete nach und nach wieder einen Hüttenbetrieb ein.



Gemeinsam da durch.



Mit Ihrem Sparkassen-Team
und der Hilfe, die Sie jetzt
brauchen. Wir sorgen dafür,
dass Sie den Überblick über
Ihre Finanzen behalten.

Mehr Informationen auf
s.de/corona

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Siegen

Vereinsmitteilungen

Das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg ließ den Touristenstrom nach Tirol und zur Hütte wieder anschwellen. Leider zwang unseren Knochele zu diesem Zeitpunkt eine ernste Krankheit dazu, die Bewirtschaftung in jüngere Hände zu legen. Das hinderte ihn aber nicht daran, ständig hinaufzusteigen und nach dem Rechten zu sehen. Seine Liebe zur Hütte war trotz körperlichen Leidens ungebrochen. Ist es nicht wie ein Symbol, dass an den

Quellbächen der Windacher Ache „seine“ Hütte steht und an der Mündung das von ihm erbaute schmucke Haus? Das Windachtal war ihm zum Lebensschicksal geworden. Selbst auf dem Sterbebette galten seine letzten Gedanken noch der Hütte. Von ihm gilt in Wahrheit das Wort Theodor Fontanes: „Der ist in tiefster Seele treu, der die Heimat so liebt wie du.“

Text: Franz Schartiger (1961)



Die Siegerlandhütte startet am 24. Juni in den Bergsommer 2021. Bitte informiert euch vor der Anreise über die aktuell gültigen „Corona-Regeln“ und reserviert euren Schlafplatz rechtzeitig. Alle Informationen im Internet:

www.siegerlandhuette.com



Foto: DAV/Jens Klatt

Die Berge rufen. Natürlich willst du dorthin.

Geht das? Ja, aber bitte nach dem **F.U.N.** Prinzip:

Sei **FREUNDLICH**, handle **UMSICHTIG** und schone die **NATUR!**

alpenverein.de/natuerlich-sommer

Laufveranstaltung SEVEN SUMMITS SIEGEN für Ende Juni geplant Das außergewöhnliche Event in besonderen Zeiten

Siegen ist die Stadt der Berge, besitzt die steilste Fußgängerzone Deutschlands und wurde in den letzten Jahren von den Bausünden der Vergangenheit befreit. Siegen hat bekanntlich viel zu bieten. Ob Siegen wie Rom aber tatsächlich auf sieben Hügeln gebaut wurde, oder doch acht Hügel zählt und sogar zehn Berge im Stadtgebiet zu finden sind, ist unwichtig. Die Legende und Stadthistorie, einige Artikel in der „Zeit“ und der „Welt“, Wikipedia, sowie ein renommierter Literaturwissenschaftler und eine populärwissenschaftliche Mathematikerin der Uni Siegen schreiben von sieben Hügeln und vergleichen Siegen mit Rom.

Im letzten Jahr organisierte Henry Niemeyer aus unserer Sektion erstmals eine Tageswanderung über die sieben Hügel von Siegen (bergauf-bergab berichtete). Für Ende Juni ist nun unter dem Titel SEVEN SUMMITS SIEGEN ein Event geplant, bei dem man die Stadt Siegen sportlich erleben kann. Das Motto heißt „Die Herausforderung: Sieben Gipfel – 23 km – 700 Höhenmeter“. Die Veranstaltung ist für den 27. Juni

geplant, das Format wird den Coronaschutzverordnungen entsprechen. Startpunkt ist das :anlauf-Büro Bahnhof Eintracht. Von dort geht es Richtung Rosterberg, über den Häusling, zum Siegberg und hinauf zum Lindenberg, über den Giersberg zum Wellersberg und über den Fischbacherberg ins Ziel, das sich am DAV-Kletterzentrum am Effertsufer befindet. Die Frage, ob solch ein Event in der momentanen Phase sinnvoll sei, beantworten Martin Hoffmann von :anlauf und Thomas Riedlinger vom DAV-Vorstand einhellig: „Wir haben ein Hygienekonzept erstellt, in das wir alle notwendigen Aspekte des Coronaschutzes eingearbeitet haben. Wir finden, dass man auch positiv in die Zukunft denken sollte.“ Der Sektion Siegerland und dem dazugehörigen Kletterzentrum am Effertsufer ist zudem wichtig, sich in der aktuell schwierigen Situation mit einem Event in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Weitere Informationen sind ab sofort unter www.seven-summits-siegen.de zu finden. **Text: Veranstalter**

SEVEN SUMMITS SIEGEN

7 Gipfel - 23km - 700hm
Das außergewöhnliche Event in besonderen Zeiten!

27. Juni 2021

Eine Veranstaltung von: **:anlauf** **DAV**

Alpinkader NRW – Was ist das?

Matthias Mimberg und Tim Fehler haben das Auswahlverfahren mit Erfolg abgeschlossen und starten jetzt richtig durch.

„Gezielte & professionelle Aus- & Fortbildung eines Teams zur Durchführung einer hochalpinen Expedition. Dazu wird gezielt ein sechsköpfiger Kader ausgewählt. Des Weiteren sollen sie den Gedanken des Alpinismus in ihre Sektionen tragen - dort Vorbilder sein, um andere Bergsportlerinnen & Bergsportler zu inspirieren & zu motivieren.“

So weit, so gut – das Auswahlverfahren für den Alpinkader haben Matthias & Tim geschafft! Zur Unterstützung stehe ich mit den beiden an einem Samstagmorgen vor der Kletterhalle vor unserem Vorstand – natürlich mit gebührendem Abstand – und höre gespannt zu, wie sie diesen davon überzeugen, Fördergelder für die Zeit im Kader locker zu machen. Denn auf die zwei warten noch einige Anschaffungen, Aktionen und natürlich die Abschluss-

expedition. Der oben genannte Vorsatz des Kaders und konkrete Ideen im Kopf machen daraus aber kein Problem! Ich freue mich riesig für die beiden, denn diese Möglichkeiten gab es zu meinen Sturm- &

Drangzeiten nicht und führen die langjährige Tradition der alpinen Vereine über dem „Weißwurst-Äquator“ hinweg fort.

Nachdem diese Hürde geschafft ist, geht's ans eigentliche Vorhaben – das Training! Denn hierfür haben die zwei eine Sondererlaubnis zu Corona-Zeiten bekommen, um für anstehende Kurse richtig fit zu werden. Als erstes wird einmal der „Affenindex“ (Verhältnis von Armspannweite zu Körpergröße) der beiden überprüft – ein erster Eindruck, wie verschieden sie sind! Matthias – der wesentlich redseliger ist als Tim – schnauft kurz durch und meint, dass er noch schwere Arme von dem gestrigen Training hat. Tim lächelt süffisant, und nach ein paar Aufwärmrouten geht's in die Überhänge. Tim klettert ruhig und kontrolliert, so wie er in seiner ersten alpinen Mehrseillängentour gefordert wurde, Matthias hingegen dynamisch und enthusiastisch. Als Matthias nach einem energiegeladenen Zug in einer VIII+ den Griff nicht erreicht und stürzt, grinst Tim wieder verschmitzt; der Teamgeist ist da und beide verstehen sich super!

So unterschiedlich sie auch sind, eins haben sie auf jeden Fall von Anfang an gemeinsam: Beinahe hätten sie es verpasst, sich für die Sichtung zu bewerben; erst ein Tag vor Abgabefrist, trudelten ihre Bewerbungen ein. „Na ja, man kann ja nix verlieren“, sagen sie dazu. Die Stunden verfliegen, und in den Pausen geht es auch ums Risiko in den Bergen. Beide sind sich einig: „Sterben muss nicht sein, und Kno-



chen sollten auch keine brechen.“ Klar ist auch: Eine gute Planung ist absolute Voraussetzung.

Die Umsetzung auf Tour macht die Erfahrung, und auch das Bauchgefühl spielt eine ebenso wichtige Rolle in fordernden Situationen. Da Tim im alpinen Fels zuhause ist und noch nicht die Erfahrung im Hochtourenbereich hat, führen wir noch eine simulierte Spaltenbergung durch. Lose Rolle, „altehrwürdig“ und modifiziert – theoretisch gewusst und praktische sofort einwandfrei umgesetzt! Nach einer weiteren Pause muss ich mich leider verabschieden, damit ich noch

pünktlich zum Abendessen daheim bin. Die beiden Studenten trainieren weiter, schließlich verpflichtet dies die Mitgliedschaft im Kader! Für sie ist es noch ungewohnt, so im Rampenlicht zu stehen, aber cool ist es schon – auch diesbezüglich sind sie sich einig. Als ich dann am späteren Abend folgende Stichpunkte zu den beiden lese, muss ich erst einmal den „Typ-2-Spaß“ googlen: „Eine Aktivität, die erst Spaß macht, wenn sie vorbei ist.“ Das ist wohl Alpinismus in seiner reinsten Form! **Bericht und die folgenden Interviews: Daniel Achenbach**

Interview mit Matthias Mimberg

- Alter: 23 (Jahrgang '97)
- Wohnort: Freudenberg
- Süchte: Nix, nur mal nen Bierchen
- Klettert seit: Ende 2018
- Kletterschwierigkeit: Fels VIII, Eis bis WI5+, Mixed bis M8
- Affenindex: 1,05 (+ 8,5 cm)

5 Gründe, warum Berge geil sind

- Herausfordernde Naturerlebnisse
- Vielfältig und auf verschiedenste Weisen spannend
- Es ist so ruhig und auch das Handy ist mal still
- Entschleunigung und Stressabbau
- Einzigartiges Panorama, deutlich besser als von unten

5 Dinge, die ich brauche

- Gutes Wetter
- Ne Woche frei
- Einen guten Freund zum Klettern
- Eine schöne Tour
- Zum Abschluss einer Tour eine Pizza und ein Bier im Tal

5 Dinge, die ich gar nicht mag

- Den langen Anfahrtsweg in die Alpen
- Schlechtes Wetter
- Schlechte Laune
- Überfüllte oder überlaufene Routen
- Und natürlich Corona



Matthias Mimberg Bild: © Nicolas Altmaier

5 Stärken, die ich habe

- Ausdauernd beim Klettern und Laufen
- Behalte den Überblick und bleibe ruhig
- Leidenschaftlich und dazu gewillt, ans Limit zu gehen, wenn es sein muss
- in allen Disziplinen des Bergsports unterwegs
- Energiegeladen und auch noch nach vielen Kletter- oder Höhenmetern was im Tank

5 Schwächen, die ich habe

- Beim Sportklettern muss ich noch ein bisschen was aufholen und stärker klettern
- Eher nicht so ordentlich, manche würden sogar sagen: unordentlich
- Trainingsfreie Tage zum Erholen oder Pause machen gefallen mir so gar nicht
- Kletterschuhe sind immer zu eng
- Skitechnik ist noch verbesserungswürdig

5 Ziele, die ich habe

- Längere, anspruchsvollere Touren
- Eine Expedition wäre mal was Feines
- Eine coole Linie erstbegehen
- Weiterhin Wissen weitergeben und Kurse geben
- Die 3 großen Nordwände der Alpen klettern

Mein größtes Kletterhighlight und warum! Eine einzelne Tour kann ich gar nicht nennen; da gab es zu viele, die mich besonders gefordert haben oder besonders eindrucksvoll waren. Eines meiner Highlights war allerdings der letzte Sommer, in dem ich unter anderem vier Wochen am Stück in den Ost- und Westalpen unterwegs war. In dieser Zeit konnte ich viele schöne Touren umsetzen. Zum einen konnte ich Touren im Wallis am Lagginhorn, Weismies, Alphubel, Dent Blanche, Obergabelhorn und viele mehr machen. Zum anderen habe ich durch die Sektion die Möglichkeit bekommen, meine Ausbildung zum Trainer C-Bergsteigen zu absolvieren.

Interview mit Tim Fehler

- Alter: 22 (Jahrgang '98)
- Wohnort: Siegen
- Süchte: Vermutlich auch Müsli
- Klettert seit: 2014
- Kletterschwierigkeit: Wenn in Form, dann irgendwo zwischen UIAA VIII und IX, ansonsten bisher WI4 und M7, aber da ist noch Luft nach oben
- Affenindex: +0.5 cm

- Beim Bergsport entstehen die besten Freundschaften
- Bessere Luft als in der Kletterhalle
- Nachher gibt's immer spannende/ lustige Geschichten zu erzählen
- Der Ausblick ist besser als im Tal

5 Dinge, die ich brauche

5 Gründe, warum die Berge geil sind

- Kein Handyempfang und damit Fokus auf das Wesentliche

- Sonnenbrille & -creme
- Gipfelschokolade
- Kurze Hose beim Lauftraining
- Reinhold-Messner-Vollbart für die dramatischen Fotos
- Gute Wollsocken für die Bergstiefel

5 Dinge, die ich gar nicht mag

- Außentemperaturen > 15 °C während des Sports
- Nervige Musik beim Felsklettern
- Ausrüstung putzen
- Stumpfe Steigeisen/Eisgeräte
- Kaffee

5 Stärken, die ich habe

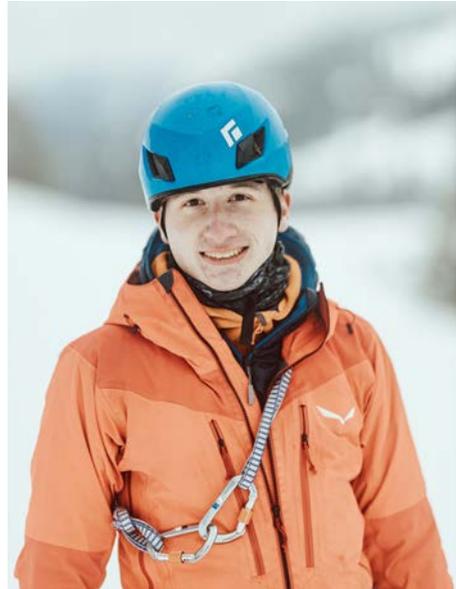
- Ruhige und kontrollierte Art
- Allrounder und damit in allen geforderten Disziplinen auf einem soliden Niveau
- Eine merkwürdige Vorliebe für Typ-2-Spaß
- Ich habe einen Background im Bouldern und komme daher oft ganz gut mit Schlüsselstellen klar
- Disziplin beim systematischen Training

5 Schwächen, die ich habe

- Hoher Chalkverbrauch
- Boulder-Ausdauer
- Ich bekomme schnell kalte und taube Hände
- Verhältnismäßig wenig Erfahrung im winterlichen Bergsteigen
- Trotz guter Absicherung fällt es mir gelegentlich schwer, an die Grenzen zu gehen

5 Ziele, die ich habe

- Eine coole und lehrreiche Zeit im Kader haben und zusammen eine spannende Expedition durchführen
- Mein Studium beenden und mich langfristig auch mit dem Wohnort an den Bergen orientieren
- Meine erworbenen Fähigkeiten und Wissen weitergeben



Tim Fehler, Bild: © Nicolas Altmaier

- Irgendwann eine Begehung einer der geschichtsträchtigen Routen in der Eiger Nordwand würde mich freuen
- Ich würde gerne mal zum Klettern nach Patagonien reisen

Mein größtes Kletterhighlight und warum!

Meine erste MSL mit wirklich alpinem Charakter (MSL = Mehrseillängenroute). Das war damals ein wilder Tag mit schlechter Absicherung, anhaltendem Steinschlag und einigen Seilverhauern, aber gleichzeitig auch sehr lehrreich und spannend. Erfolgreich und erschöpft sind wir dann den Abend wieder zurück zum Auto abgestiegen und mir ist bewusst geworden, dass es nicht bei dieser einen Tour bleiben wird.

Gruppentermine

Alle Gruppenveranstaltungen sind grundsätzlich für jedes Vereinsmitglied offen. **Achtung: Aktuell ist eine Anmeldung notwendig.** Bitte beachten Sie, dass alle Gruppenleiter ehrenamtlich arbeiten und der Gruppe ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Bitte unterstützen Sie die Gruppenleiter durch Ihre Mithilfe. Wir sind außerdem bemüht, die Programme unserer Siegener Gruppen einschließlich der **aktuellen Änderungen demnächst wieder im Siegerländer Wochenanzeiger** zu veröffentlichen, allerdings ohne dafür eine Gewähr zu

übernehmen. Terminänderungen und Ergänzungen bitte mindestens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin an die Geschäftsstelle melden. Bei den Veranstaltungen der Gruppen handelt es sich ausschließlich um **Gemeinschaftstouren** gemäß der Definition des Deutschen Alpenvereins, an denen jeder grundsätzlich auf eigene Verantwortung teilnimmt. Für Vereinsmitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen des vom Alpinen Sicherheits-Services gebotenen Umfangs. Unser Programmangebot finden Sie auch im Internet unter **www.dav-siegerland.de**

Informationen zur Coronaschutzverordnung NRW (Stand: 26.05.2021):

Gruppenwanderungen und andere Aktivitäten im Freien sind (mit Einschränkungen) wieder möglich. Wir gehen davon aus, dass die meisten hier angegebenen Aktivitäten wie geplant stattfinden können und auch Kletterzentrum und Sektionsheim in Kürze wieder öffnen können.

Wir bitten alle Teilnehmer sich vor der jeweiligen Aktivität auf der Webseite, bei dem jeweiligen Gruppenleiter oder telefonisch im Sektionsbüro über die geltenden Regeln zu informieren und ob die hier angegebene Aktivität tatsächlich stattfinden kann. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite der Sektion veröffentlicht www.dav-siegerland.de

Breitensportgruppe

Leitung:

Holger Poggel, Bernhard Hombach breitensport@dav-siegerland.de

Das Training ist bestimmt für alle Sektionsmitglieder, die Spaß am Sport haben und fit bleiben wollen. Die Schwerpunkte liegen auf dem Breitensport wie Kraft- und Ausdauertraining, Gymnastik, Badminton und alles was zur Fitness beiträgt. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage.

Ort: Turnhalle der Hauptschule Achenbach

Zeit: Jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien NRW)

Corona-Info: Wenn alles gut läuft, starten wir schon bald wieder mit dem Training. Bitte beachtet den Gruppenkalender auf der Internetseite der Sektion.

Bergfahrtengruppe

Leitung/Info:

Alfons Feldmann Tel. 0271 399352 bergfahrten@dav-siegerland.de

- | | |
|--|--|
| <p>08.08. Wanderung im Raum Harbach mit Rucksackverpflegung, TP 19:00 Uhr Parkplatz Locherhofer Straße am Ortseingang Harbach. Info H. Farnschläder Tel. 02734 6359</p> <p>22.08. Sommerfest der Bergfahrtengruppe in Freudenberg-Bühl, ab 10:00 Uhr Wanderung mit J. und G. Hellbach, anschließend Speisen vom Grill, später Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 15.08 bei Alfons Feldmann</p> | <p>05.09. Wanderung auf dem Eisenhammerweg in Buschhütten, ca. 12 km mit Rucksackverpflegung. TP 10:00 Uhr Parkplatz „Zum Bergelchen“ am Friedhof Buschhütten. Info R. Nitschke, Tel. 02732 21383</p> <p>11.09.-
19.09. Wanderwoche im Lechtal. Ausgangspunkt Gästehaus Bergland in Elbigentalp. Max. 16 Teilnehmer. Anmeldung und Info Alfons Feldmann, Tel. s.o.</p> |
|--|--|

Vorankündigung: 09.-17.10. Wanderwoche im Fichtelgebirge. Ausgangspunkt Pension Specht in Fichtelberg-Neubau. Maximal 16 Teilnehmer. Anmeldung und Info Alfons Feldmann, Tel. s.o.

Bergfreunde unterwegs

Leitung:

Henrik Münker Tel. 02732 28481 bergfreunde@dav-siegerland.de

- | | |
|--|--|
| <p>03.07. Kanutour auf der Lahn, TP 10:00 in Weilburg nach Absprache, Strecke Weilburg-Fürfurt-Aumenau-Villmar-Runkel Max. 5- 6 Std., Rückfahrt nach Weilburg mit der Bahn, max. 25 Teilnehmer Anmeldung bis 31.05.21 bei Henrik Münker, s.o.</p> <p>08.08. Wanderung auf dem Veischer Sonnenpfad (Nordschleife) 18 Kilometer, TP 10:00 Uhr Wanderparkplatz am Sportplatz Bonzel Ansprechpartner</p> | <p>Bärbel und Udo Lauterwasser, Tel. 02732 892123</p> <p>12.-18.08. Sektionsfahrt nach Sölden und Besuch der Siegerlandhütte Info: Henrik Münker, und die Geschäftsstelle</p> <p>12.09. Wanderung Rund um Herchen auf dem Natursteig Sieg, 18 km TP 10:00 Uhr Bahnhof Herchen, Anreise mit der Bahn, Info Herbert Finke, Tel. 02741 9380917</p> |
|--|--|

Gruppe Dillenburg

Leitung und Information:

Bettina Sixel

dillenburg@dav-siegerland.de

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Termine kurzfristig geplant und im Gruppenkalender auf der Webseite der Sektion veröffentlicht.

Klettersportgruppe Dillenburg

Leitung:

Andreas Thamer

Tel. 0175 2926751

kletterndillenburg@dav-siegerland.de

Klettertraining: Jeden Dienstag von 18:30 bis 21:00 Uhr im DAV Kletterzentrum Siegerland, Abfahrt um 18:00 Uhr ab Aquarena-Bad in Dillenburg

Zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor, bitte den Gruppenkalender auf der Webseite der Sektion beachten. Anfragen können auch telefonisch an den Gruppenleiter gerichtet werden.

Klettersportgruppen

Ansprechpartner:

Klettertreff für Erwachsene: Karin Herbig karin@dav-siegerland.de

Kinder-/Jugendklettern: Torsten Pfeifer, torsten@dav-siegerland.de

Alle Angebote finden im DAV Kletterzentrum Siegerland statt. Je nach Wetterlage werden für TN mit Felserfahrung Gemeinschaftsfahrten zu den Felsen in der Umgebung angeboten. Die Daten werden im Gruppenkalender kurzfristig bekanntgegeben. Bitte beim zuständigen ÜL anmelden. Während der NRW-Schulferien entfallen bestimmte Veranstaltungen der Klettersportgruppen. Hierzu bitte den Gruppenkalender im Internet beachten oder im Zweifel die Gruppenleiterin oder den Gruppenleiter ansprechen. **Die Klettertreffs finden wieder statt, wenn es die jeweilige Lage im Hinblick auf die Coronaschutzverordnung zulässt. Bitte informiert Euch auf der Webseite der Sektion oder per E-Mail bei Karin oder Torsten.**

montags:

17:30 - 20:30 Uhr Wettkampfgruppe

18:00 - 20:00 Uhr U 17

20:00 - 22:00 Uhr DAV-Klettertreff

dienstags:

15:30 - 17:00 Uhr U 14/2

17:00 - 18:30 Uhr U 12

17:30 - 19:00 Uhr U 14/1

19:00 - 21:00 Uhr U 27

18:30 - 20:30 Uhr Klettergr. Dillenburg

mittwochs:

10:00 - 13:00 Uhr DAV-Klettertreff

17:30 - 20:30 Uhr Wettkampfgruppe

20:00 - 22:00 Uhr DAV-Klettertreff

Geht nicht - gibt's nicht!

Leitung:

Miriam Krug Tel. 0170 2162277 genigini@dav-siegerland.de

Das Klettern für Menschen mit Handicap findet an jedem 3. Sonntag im Monat im DAV Kletterzentrum Siegerland statt. Über weitere interessierte Teilnehmer würden wir uns freuen! Die nächsten Termine, **sofern es die jeweilige Lage im Hinblick auf die Coronaschutzverordnung wieder zulässt:**

20.06.2021	11:00-14:00 Uhr	15.08.2021	11:00-14:00 Uhr
18.07.2021	11:00-14:00 Uhr	19.09.2021	11:00-14:00 Uhr

Seniorengruppe

Ansprechpartner:

Hans-Hermann Stahl Tel.: 0271 311811 senioren@dav-siegerland.de

Die Termine und Aktivitäten werden nach erfolgter Aufhebung der Corona-Auflagen kurzfristig bekannt gegeben. Wir bitten um Vorschläge und Rückmeldungen an: Hans Hermann Stahl oder Klaus Hoffmann, Kontakt siehe oben.

Familiengruppe

Zum ersten Kennenlernen haben wir uns ein Treffen beim „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf dem Fischbacherberg überlegt. Von hier aus wollen wir eine kleine Wanderung im umliegenden Waldgebiet unternehmen. Im Anschluss daran bietet sich das Erfahrungsfeld zum Spielen, Picknicken und Quatschen an.

Wann: Sonntag, 18. Juli, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Erfahrungsfeld SCHÖN und GUT

Bitte meldet Euch bis zum 14. Juli an unter rebecca@dav-siegerland.de oder telefonisch unter 0176 78269921. Nähere Informationen siehe auch Seite 8.

Singgruppe

Leitung:

Hans-Hermann Stahl Tel. 0271 311811 singgruppe@dav-siegerland.de

Liebe Sängerinnen und Sänger, aktuell sind leider keine Treffen möglich. Ich melde mich, wenn es weiter geht. Euer an Euch denkender **Hans-Hermann**

Wandergruppe

Leitung:

Gerhard Stepping Tel. 02739 2255 wandern@dav-siegerland.de

Die Treffpunkte (TP) und Wanderziele für die Wanderungen werden kurzfristig festgelegt und auch im Siegerländer Wochenanzeiger veröffentlicht. Allen DAV-Mitgliedern stehen die Kontaktdaten uneingeschränkt in den jeweiligen Wanderplänen zur Verfügung. Bei Interesse bitte Mail senden an o.g. Mailadresse.

Tageswanderungen

- | | | | |
|------------------|--|--------|---|
| 04.07. | Rundwanderung Fellinghausen, ca. 8 km, Tageswanderung mit RSV, TP: 10:00 Uhr Bismarckstraße oder TP: 10:15 Uhr Fellinghausen P Haubergspfad, Info: F. Lucks | 01.08. | Rundwanderung als Weitwanderung Eiserfelder Türme Weg, ca. 17 km, RSV, Treffpunkt 09:00 Uhr Wanderparkplatz Gilberg, Eiserfeld, Info I. Merz-Redecker |
| 11.07. | Weitwanderung mit dem offenen Wandertreff, Tageswanderung - Rucksackverpflegung, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Info per E-Mail | 08.08. | Weitwanderung mit dem offenen Wandertreff, Tageswanderung - Rucksackverpflegung, TP und Zeit nach Absprache, Info per E-Mail |
| 11.07-
18.07. | Wanderwoche im mittleren Lechtal in Elbigentalp, Tirol, Pension „Gästehaus Bergland“, EZ und DZ, für 5 - 9 Personen, Anmeldung und Info erforderlich bei G. Stepping | 15.08. | Rundwanderung Tiergarten - Wellersberg, ca. 7 km, Tageswanderung mit Rucksackverpfl., TP 10:00 Uhr P. VFB-Heim Weidenau / Schießstand, Info: F. Lucks |
| 18.07. | Rundwanderung als Kurz- oder Mittelwanderung, Tageswanderung mit Rucksackverpflegung, TP mit Zeit und Info nach Absprache | 22.08. | Rundwanderung als Mittelwanderung, ca. 13 km, Liebenscheid-Fuchskaute-Dreiländereck, RSV, TP 09:00 Uhr Parkplatz B. Kleine, Wilnsdorf, Info G. Stepping |
| 25.07. | Rundwanderung als Weitwanderung nach Absprache, Tageswanderung - Rucksackverpflegung, TP und Zeit nach Absprache, Info W. Brettin | 05.09. | Rundwanderung als Kurz- oder Mittelwanderung, Tageswanderung mit Rucksackverpflegung, TP mit Zeit und Info nach Absprache |

- 12.09. Weitwanderung mit dem offenen Wandertreff, Tageswanderung - Rucksackverpflegung, TP und Zeit nach Absprache, Info: wandertreff@dav-siegerland.de
- 26.09. Rundwanderung als Weitwanderung, ca. 17 km, Pottum am Wiesensee - Katzenstein - Winnen, RSV, TP: 09:00 Uhr P Siegerlandflughafen, Info G. Stepping
- 19.09. Rundwand. Raum Hünsborn, ca. 16 km, Tageswand. mit RSV, TP 09:45 Uhr P Kabelschlepp Wielandstr. 1, Hünsborn. oder

Veranstaltungen:

Do., 26.08.: Sommerfest der Wandergruppe ab 14:00 Uhr in Grillhütte Nenkersdorf (Anmeldung bis 22.08.2021 erbeten)

Di., 14.09.: gemeinsame Geburtstagsjubilarefeier der Jubilare 2020 - 2021 ab 15:00 Uhr im DAV-Sektionsheim, gesonderte Einladungen erfolgen!

Männerwanderungen

- 01.07. Rundwanderung Holzhausen - Liebenseid - Oberdresseldorf, ca. 18 km, RSV, TP: 09:30 Uhr Wander-P „Großer Stein“, Holzhausen, Info W. Manderbach
- 02.09. Rundwanderung Loreley-Extratour, ca. 16 km, Tageswanderung mit Rucksackverpflegung, TP: 08:00 Uhr Parkplatz Siegerlandflughafen, Info: G. Stepping
- 05.08. Rundwanderung nach Absprache, Tageswanderung mit Rucksackverpflegung, TP und
- Zeit nach Absprache, Info Th. Morgenschweis

Frauenwanderungen

Info:

Ilse Merz-Redecker Tel. 0271 62675

- 14.07. Rundwanderung Gilsbach, ca. 10 km Tageswanderung – Rucksackverpflegung TP 10 Uhr Friedhof Gilsbach Info: Gabi Schmidt Tel.: 02739/21910
- 08.09. Rundwanderung Tageswanderung – Rucksackverpflegung TP noch offen; Info: Doris Setzer Tel.: 02733 6352
- 12.08. Rundwanderung Trupbacher Heide, ca. 10 - 12 km Tageswanderung – Rucksackverpflegung TP 10 Uhr Wanderparkplatz Birlenbacher Höhe

Ortsgruppe Hachenburg

Leitung:

Martin Müller

hachenburg@dav-siegerland.de

Unsere Kletterwand hat eine maximale Höhe von 11,5 m sowie einen neu erstellten Boulder-Bereich. Es gibt ungefähr 40 Routen, die sich hauptsächlich in den Schwierigkeitsgraden IV bis VII (UIAA) bewegen. Es können bis zu 7 Personen gleichzeitig klettern. Alle Routen können auch im Vorstieg begangen werden. Jeder, der gerne einmal an der Kletterwand klettern möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Bitte sportliche Kleidung, die die Bewegung nicht einengt und Turn- oder Kletterschuhe mit-

bringen. Unsere Klettertermine sind

- dienstags 18:00 bis 22:00 Uhr

- freitags 18:00 bis 22:00 Uhr

Hinweis:

Alle aktuellen Termine (auch wegen „Corona“) bitte dem Gruppenkalender auf der Homepage entnehmen, da auch bedingt durch andere Veranstaltungen gelegentlich Termine ausfallen müssen.

www.dav-siegerland.de/ortsgruppe-hachenburg/

Mountainbikegruppe

Biketreff Siegen

Leitung, Info und Anmeldung für alle Termine:

Mark Lange

Tel. 0160 5639457

mark@dav-siegerland.de

11.07. Fahrtechniktraining Basic, TP 10:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum, Kostenbeitrag 25,- EUR / Person

05.08. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum

15.07. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr, Siegen vor dem DAV Kletterzentrum

14.08. Trailpark Winterberg TP 10:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum, 40 km und 1200 hm, gute Fahrtechnik erforderlich

17.07. Tour „Über mindestens sieben Berge“ TP 10:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum, ca 50 km und 1200 hm

19.08. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum

29.07. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum

29.08. Westerwald - Tour TP 09:00 Uhr Siegen vor dem DAV Kletterzentrum, 60 - 70 km und 1500 hm, gute Kondition erforderlich

- 02.09. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr
Siegen vor dem DAV Kletterzen-
trum
- 30.09. Biketreff Siegen TP 17:00 Uhr
Siegen vor dem DAV Kletterzen-
trum
- 05.09. Flowtrail Bad Endbach TP 10:00
Uhr, Ort nach Vereinbarung

Biketreff Banfetal

Leitung und Info: Johannes Lang Tel. 0170 2323951 johannes@dav-siegerland.de
Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt (Wetter, Corona, etc.), bitte immer vorher
Info einholen, ob die Veranstaltung stattfindet (Mail, WhatsApp, Telegram). **Jeden
Sonntag Biketreff Banfetal** Treffpunkt 14:00 Uhr am Parkplatz Dorfgemeinschafts-
haus Hesselbach, gemütliche bis sportliche Tour, je nach Leistungsvermögen der
Teilnehmer, ca. 30 km und 800 hm (2 bis 3 Stunden)

- 22.08. Fahrtechniktraining BASIC 14
Uhr, Bad Laasphe - Hesselbach
Parkplatz am DGH Dauer ca. 2-3h
Fahrrad, Helm und Handschuhe
mitbringen
- 19.09. Fahrtechniktraining Spezial E-
MTB 14 Uhr, Bad Laasphe - Hes-
selbach Parkplatz am DGH Dau-
er ca. 2-3h Fahrrad, Helm und
Handschuhe mitbringen

Biketreff Angelburg

Info: Stefan Becker Tel. 0151 59908652

Zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor, bitte den Gruppenkalender auf
der Webseite der Sektion beachten.

Hochtourengruppe

Leitung und Info (sofern nicht anders angegeben):

Daniel Achenbach Tel. 0178 8587870 hochtouren@dav-siegerland.de

Der HTG-Abend bietet einen geselligen Treffpunkt für alle, die im Hochgebirge un-
terwegs sind. Wer in das Thema „Hochalpin“ einsteigen möchte, wer Gleichgesinnte
sucht, ist bei uns genau richtig. Nach Möglichkeiten werden Ausbildungsthemen be-
handelt oder Vorträge gezeigt – „komm mit und sei dabei“. Wie auch immer die aktuelle
„Corona – Situation“ zum HTG-Abend sein wird, bitte den HTG-Newsletter beachten.

HTG - Abend Outdoor: 25.06. TP 18:00 Uhr, – Ort wird noch bekanntgegeben, The-
ma „Grillen mit Abstand“

HTG-Abend, um 19:30 Uhr im Sektionsheim: 24.09. Thema wird noch bekannt gegeben

Termine HTG – Klettertreff, jeweils um 16:00 Uhr im Kletterzentrum:

25.06. und 24.09.

Bei uns in den Bergen:

Die heilige Ilsequelle nahe Heiligenborn – Wellness in alten Zeiten

Bereits im Mittelalter war die Ilsequelle weit über die Landesgrenzen hinaus als heilige Quelle berühmt. Kranke kamen hierher, um durch das Heilwasser Linderung zu finden. In der Reformationszeit hörten die Wallfahrten auf, aber Anfang 1600 kamen wieder zahlreiche Pilger und Kranke zur Ilsequelle, auch von weit her aus Marburg, Kassel, Köln und Düsseldorf. Einige hundert „Kurgäste“ pro Jahr erhofften sich Heilung und Linderung. Aus Herborn und Oberroßbach lieferten die Bauern Früchte; aus Ebersbach, Dillenburg und Siegen wurden Lebensmittel zur Beköstigung der Pilger geliefert. Die nassauischen Grafschaften Dillenburgs und Siegens erkannten hier eine große Einnahmequelle.

Eine ordentliche Brunnenanstalt

Der Graf von Nassau-Siegen, Johann der Mittlere, und der Graf von Hachenburg machten dem Besitzer der Heilquelle, dem Grafen Ludwig von Wittgenstein, „Vorschläge zur Einrichtung einer ordentlichen Brunnenanstalt [*]:

- Das Holz um die Quelle herum auszuroden. (Bis dahin war rings um die Quelle noch geschlossener Wald.)
- Dreißig bis vierzig Hütten „von feinen Brettern und Spalten Holzes“, wie sie die Köhler zuzurichten wissen, aufzubauen, um den Kranken nicht nur Obdach zu gewähren, sondern auch, um sie nach Verschiedenheit der Krankheit voneinander zu trennen.
- Für den Brunnenvogt ein Sommerhaus aufzubauen und mehrere Zelte zur Aufnahme vornehmer Leute, so nur des Tages über dort bleiben und die Kosten zweifelsohne wohl belohnen würden.
- Einen Brunnenwart anzustellen. Die Zufuhr der Victualien erwartete man vom In- und Auslande, wie denn solche bisher von Herborn, Röspe (Oberroßbach), Ebersbach, Dillenburg und Siegen bezogen waren, weil solche im abgelaufenen Jahr sich allda finden lassen, und einen ziemlichen Vorteil verspüret.
- In einiger Entfernung von diesem Brunnen einige Bäder anzulegen. (Bis dahin war vermutlich das Wasser nur zum Trinken benutzt worden.)
- Zur besseren Erkundigung der Straßen etliche Säulen und Wegweiser uff die Straßen uff zu richten.
- Einen neuen Almosenstock, „verwahrlichter als zuvor“, aufzurichten und besondere Aufseher darüber zu bestellen.
- Durch die benachbarten Geistlichen abwechselnd jeden Sonntag dort predigen zu lassen.“

Lohnender Tourismus

Die Abrechnung der Almosen für die Monate August bis November 1622 ist noch erhalten [*], hier aufgelistet ist ein Auszug aus dieser Abrechnung: 10009 Groschen, 3 Berleburger Sechs-

bätzner, 54 ganz Kopfstück, 11 Spitzgroschen, 358 halber Kopfstück, 6 Mariengroschen, 53 ganze Sechsbätzner, 944 Werstpennige (...)

1623, den 24. Mai, wurden mehrere bei dem Brunnen eingegangene ungültige Münzen, die Mark zu 2 Taler, an den Johann Jorge von Essen zu der Schmalenburg für 70 Taler verkauft.

Diese 1622 in zehn Wochen eingegangenen Almosengelder betragen, nebst den am 24. März 1623 verkauften, nicht mehr in Kurs befindlichen Münzen umgerechnet rund 1.022 Euro. Sicher damals eine große Summe, die mit den Kurgästen verdient wurde. Die gesammelten Almosen wurden zum Teil unter den Armen verteilt, die sich bei der Quelle aufhielten; ein anderer Teil wurde als kirchlicher Almosenfonds, das sogenannte Heilbrunnengeld, unter die Kirchen der Grafschaft Wittgenstein ausgegeben. Teilweise wurde das Geld auch zur Linderung akuter Notstände verwendet. Das „Heilbrunnengeld“ wurde jedoch den einzelnen Kirchen angerechnet und musste verzinst werden.

Pest und Hunger

Am 6. Juli 1636 bat der Pfarrer Jodocus Wunderlich zu Feudingen um Unterstützung für seine arme Gemeinde: „Gegenwärtige Hungersnot meiner armen Zuhörer treibt mich, solches zu monieren. Manch armer Hausmann unter meinen Zuhörern wird von dem Allerhöchsten mit der Pestseuche heimgesucht; er hat kein Brod, kein Mittel, muß bald mit den Seinigen eher Hungers als an der Seuche sterben; auch kann einer dem anderen nit mehr beibringen, wie wohl zuvor geschah.“ [*] Der 30jährige Krieg (1618–1648) beendete das bunte Trinkkur- und Badeleben an der Ilsequelle. Die Straßen wurden zu unsicher, die Pest wütete in den Orten, und Hungerjahre rafften die Bevölkerung dahin. In den alten Geschichten



heißt es, die zurückgelassenen Krücken der Geheilten hätten noch Jahre später in den Bäumen gehangen. Die letzte Wunderheilung an der Ilsequelle fand 1862 statt. Damals wurde eine seit Jahren gichtkranke Frau, die kaum noch laufen konnte, nach sechswöchiger Trinkkur geheilt. Diese Geschichte bewirkte noch einmal regen Zulauf an der heiligen Quelle.

Bis heute ein beliebtes Ziel

Heute ist die Ilsequelle wieder mit dem alten Stein aus dem 17. Jahrhundert eingefasst; er war im 19. Jahrhundert nach Laaspherhütte verschleppt worden. In der Mitte des Steins befindet sich eine größere viereckige Öffnung, unter der einst der Opferstock angebracht war.

In den 1980er-Jahren gelang der Nachweis, dass das Wasser der Ilse ausschließlich rechtsdrehend polarisiert ist und damit die gleiche Besonderheit aufweist wie das berühmte Heilwasser von Lourdes.

Das „heilige“ Wasser wird auch heute gerne getrunken und sogar in Flaschen und Kanistern mitgenommen. Der Rothaarsteig führt an der Ilsequelle entlang; Bänke und Liegestuhl laden zu einer Rast mit frischem Quellwasser ein.

Heiligenborn - ein fast verlassener Ort

Die Siedlung Heiligenborn hat ihren Namen von der nahegelegenen „heiligen“ Ilsequelle. Heute stehen in Heiligenborn noch vier Häuser und die alte Schule, die als Wohnhaus genutzt wird. Bis in die 60er-Jahre kamen auch die Kinder aus dem benachbarten Ort Sohl durch den Wald zu Fuß nach Heiligenborn zur Schule.

Am 22. September 1515 wird Heiligenborn erstmals in einem Schriftstück erwähnt. Graf Johann von Nassau und Graf Wilhelm von Wittgenstein legen darin die Landesgrenzen fest.

Um 1700 wollten die Wittgensteiner Grafen die landwirtschaftliche Fläche ausdehnen. Die Siedlung Heiligenborn entstand als sogenannte Kanonsiedlung. Das heißt, die Siedler mussten selbst roden und das Land urbar machen, brauchten aber nur einen jährlichen Zins zu zahlen, den Canon. Von allen sonstigen üblichen Abgaben waren sie befreit.

Die Kanonisten waren häufig Köhler und kamen aus fernen Teilen des Landes, wo sie wegen ihres Glaubens verfolgt wurden. Damals standen hier oben etliche Häuser, von denen inzwischen nur noch der alte Brunnen-

schacht von Gerhards Haus oberhalb der Ilsequelle und die alte umgestürzte, aber wieder ausgeschlagene Linde zu sehen ist.

Um 1850 verkauften die Bewohner ihren Besitz an die Fürstliche Verwaltung in Laasphe und verließen ihre Häuser. Viele von ihnen sind nach Amerika ausgewandert, so auch Johann Gerhard, der letzte Besitzer von Gerhards Haus, das 1859 abgebrochen wurde. Nur Ruppes Hof (der ehemalige Gasthof), Häusches und die Dorfschule stehen in der Tallage bis heute.

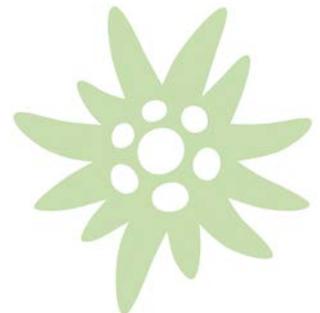
Heiligenborn war bis zur Durchführung des Sauerland/Paderborn-Gesetzes am 1. Januar 1975 eine selbstständige Gemeinde; heute gehört die Siedlung zu Bad Laasphe.

Nächster Wanderparkplatz: Friedhof Heiligenborn

Nächste Wanderziele: Lahnhof, Jagdberg, Sohl, Weidelbacher Weiher, oberes Dietzhölztal

Text und Foto: Christine Weber

[*] Quelle: Kulturgeschichte Wittgenstein II



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

70 Jahre

Jürgen B.
Ruth T
Guido W
Inge R
Christa H
Armin G
Roland L
Hans-Artur Sch
Wolfgang R
Ulrich S
Margit M
Friedhelm H
Ludger H
Gisela N
Paul K

75 Jahre

Ursel M
Helga S
Siegfried B

Elke B
Manfred M

80 Jahre

Helmut B
Marie E. Z
Ulrike F
Helmut T
Hartmut B
Heinz S
Gerlinde F
Heinz W
Ludwig M
Ingrid H
Lothar K

85 Jahre

Edmund J

98 Jahre

Hans P

Diese Seite wurde für die Veröffentlichung im Internet aus Datenschutz-Gründen bearbeitet.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Manfred Gustav K.

† Februar 2021
Mitglied seit 1987

Fritz Sch.

† April 2021
Mitglied seit 1981

Werner S.

† Mai 2021
Mitglied seit 1967





Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.
Geschäftsstelle:
Leimbachstraße 76 • 57074 Siegen
www.dav-siegerland.de

Ansprechpartnerin: Christine Weber
Telefon: 0271 336404
Fax: 0271 38796293
E-Mail: sektion@dav-siegerland.de
Geschäftszeit: Montag 15:00 bis 18:30 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 12:30 Uhr
Sektionskonto: IBAN: DE08 4605 0001 0001 1432 96 • BIC: WELADEDIS3E

Vorstand:

Jonathan Mende • jonathan@dav-siegerland.de
Thomas Riedlinger • t.riedlinger@dav-siegerland.de • 0157 56443855
Konrad Thannbichler • k.thannbichler@dav-siegerland.de • 0171 7270606

Beirat: Wolfram Brettin, Elvira Bohn, Maik Eckhardt, Hubert Farnschläder, Moritz Gebser,
Urdel Götting, Jochen Niemand, Gundula Remane-Heupel

Ehrenrat: Jochen Ertel, Jonathan Mende, Michael Spork

Impressum – Heft 176

bergauf-bergab ist die Mitgliederzeitschrift der Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. und **erscheint viermal jährlich**. Mitglieder der Sektion erhalten **bergauf-bergab** kostenfrei. Auflage: 3.500 Exemplare. Redaktionsschluss: 12. Mai 2021; letzte Änderungen übernommen: 29.05.2021

Layout, Redaktion: Hendrik Kölsch, Telefon: 02737 979930 (Anrufbeantworter)
E-Mail: bergauf-bergab@dav-siegerland.de

Lektoren: Tim Netz, Klara-Helene Stahl, Rebecca Treude

Zuschriften (inkl. Fotos in hoher Auflösung) und Terminmitteilungen bitte ausschließlich per E-Mail an die Redaktion senden. **Lob oder Kritik?** Nehmen wir gerne entgegen, am besten ebenfalls per E-Mail an bergauf-bergab@dav-siegerland.de

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen, ebenso für Druck- und Tippfehler. **Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte – falls notwendig – zu überarbeiten und zu kürzen.** Eine Vervielfältigung (digital und gedruckt) von **bergauf-bergab** bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Vorstand.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen, die durch eine Werbeanzeige den Druck von bergauf-bergab unterstützen.

bergauf-bergab wird auf **100 % Recyclingpapier** gedruckt, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Ansprechpersonen DAV - Sektion Siegerland e.V.

DAV Kletterzentrum	info@kletterzentrum-siegerland.de www.kletterzentrum-siegerland.de	0271 38798108
Öffnungszeiten:	Mo., Do.: 15:00-22:00 Uhr; Di.: 19:00-22:00 Uhr; Mi und Fr.: 12:00- 22:00 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 10:00-20:00 Uhr (stand: 15.08.2020)	
Jugendreferenten	Jonathan Mende und Hannah Korstian (paritätisch) jugend@dav-siegerland.de	
Ausbildung / Touren	Daniel Achenbach • ausbildung@dav-siegerland.de	0178 8587870
Ausrüstungsverleih	Daniel Achenbach • ausruetzung@dav-siegerland.de Im DAV Kletterzentrum Siegerland	0178 8587870
Bergfahrtengruppe	Alfons Feldmann • bergfahrten@dav-siegerland.de	0271 399352
Bergfreunde unterwegs	Henrik Münker • bergfreunde@dav-siegerland.de	02732 28481
Breitensportgruppe	Holger Poggel und Bernhard Hombach • breitensport@dav-siegerland.de	0152 03653717
Gruppe Dillenburg	Bettina Sixel • dillenburg@dav-siegerland.de	
Klettersportgruppe Dillenburg	Andreas Thamer kletterndillenburg@dav-siegerland.de	02771 7646
Familiengruppe	familien@dav-siegerland.de	
Geht nicht – gibt's nicht	Miriam Krug • genigini@dav-siegerland.de	0170 2162277
Ortsgruppe Hachenburg	Martin Müller • hachenburg@dav-siegerland.de	
Hochtourengruppe	Daniel Achenbach • hochtouren@dav-siegerland.de	0178 8587870
Mountainbikegruppe	Mark Lange • mountainbike@dav-siegerland.de	0160 5639457
Seniorengruppe	Hans-Hermann Stahl • senioren@dav-siegerland.de	0271 311811
Singgruppe	Hans-Hermann Stahl • singgruppe@dav-siegerland.de	0271 311811
Wandergruppe	Gerhard Stepping • wandern@dav-siegerland.de	02739 2255
Datenschutzbeauftragter	Sebastian Neuser • datenschutz@dav-siegerland.de	
Internetauftritt / IT	Christine Weber • webmaster@dav-siegerland.de	0271 336404
Naturschutzreferentin	Alina Reinschmidt • natur@dav-siegerland.de	
Pressereferent	Eberhard Vitt • presse@dav-siegerland.de	0151 54768251
Social Media Marketing	Jennifer Haßler • j.hassler@dav-siegerland.de	
Siegerlandhütte	Informationen zu Anreise, Touren und Reservierung: www.siegerlandhuette.com	
Hüttenwart	Andreas Voge • huettenwart@dav-siegerland.de	
Hüttenwirtsleute	Edeltraud Fiegl und Raimund Gritsch office@siegerlandhuette.com	+43 6448667935
Alpine Beratung und Auskunft	Deutscher Alpenverein München www.alpenverein.de	089 14003-0



Adressfeld

SEVEN SUMMITS SIEGEN

7 Gipfel - 23km - 700hm

Das außergewöhnliche Event
in besonderen Zeiten!

27. Juni 2021

www.seven-summits-siegen.de

Eine Veranstaltung von: **:anlauf**

